

F. Wotzel

Versuch einer Gliederung des Salzburger Flachgaaes in avi-
faunistische Regionen

Nachtrag zum Wallerseebecken. Fortsetzung zu Seite 9 der VBI Nr. 70

Knäckente:

Am 27.4.73 4 Ex. im Wenger Moor (Heyer), am 12.3.74 2 am Bair-
hamer Spitz (Wo), am 28.4. 2 Paare am Taginger Spitz (Hintl),
sowie am 20.3.75 6 Ex. in der Seekirchner Bucht (Ginz).

Pfeifente:

Am 27.4.72 1 Ex. ohne nähere Ortsangabe (Spindler) sowie am 29.4.72
1 Männchen am Taginger Spitz (Hintl).

Spießente:

Am 13.4.74 1 Ex. (Kobler), am 29.4.74 2 Männchen, 1 Weibchen am
Taginger Spitz (Hintl).

Löffelente:

Am 20.3.1975 3 Ex. ebenda (Ginz).

Reiherente:

1975, am 16.4. 16, am 24.4. 5 und am 27.4. noch 2 in der See-
kirchner Bucht (Ginz).

Moorente:

Am 4.2.73 2 Männchen, 1 Weibchen vor der Altbachmündung (Spindler).

Schellente:

1975 in der Seekirchner Bucht am 18.1. 4, am 9. 2. 3, am 28.2. 2
(Ginz), am 12.1. 3 Weibchen ebenda (Wo, Lacch.)

Höckerschwan:

Brutnachweis vom 2.5.74 vom Ferginger Spitz bei Henndorf (Hintl).

Saatgans:

Am 8.10.75 5-6 Stück (Spindler).

Graugans:

Am 13.3.75 6 Ex. am Taginger Spitz (Ginz).

Sperber:

Am 2.3.75 1 Weibchen auf dem Baierhamer Spitz (Li).

Rohrweihe:

Am 12.9.73 1 Ex. auf dem Taginger Spitz (Heyer) und am 26.3.75 1 Ex. ohne nähere Ortsangabe (Spindler).

Fischadler:

Ende März 72 2 Ex., am 18.5.73 und 14.5.74 je 1 Ex. über dem See beobachtet (Spindler).

Wanderfalke:

Am 24.5.74 1 Ex. in der Wenger Au (Spindler).

Habicht:

1975 am 23., 10. und 27.10. 1 Ex. im Wenger Moor (Spindler).

Birkhuhn:

Am 10.4.73 1 Hahn in der Wenger Au (Wo), am 27.4. 1 Henne im Wenger Moor (Heyer), desgleichen am 28.3.74 in der Wenger Au (Wo). Zur Balzzeit 1976 sind laut mündl. Mitteilung Spindlers noch 2-3 Hähne vorhanden gewesen, eine kaum mehr lebensfähige Restpopulation!

Rebhuhn:

Am 27.4.73 2 Ex. bei Weng (Heyer), Ende November 1974 2 Ex. auf dem Taginger Spitz (Hintl).

Fasan:

Am 3.7.74 10 juvenile Ex. auf dem Baierhamer Spitz (Parker).

Kranich:

Am 10.10.73 3 Ex auf dem Baierhamer Spitz, die sich sicher ansprechen ließen und die schreitend und fliegend aus relativ naher Entfernung gut beobachtet werden konnten (Wo).

Wachtelkönig:

Nach 1971 vom Verfasser einmal auf dem Baierhamer Spitz gehört.

Bläßhuhn:

Je 1 BN vom 3.7.74 am Baierhamer Spitz (Parker) und am 7.6.75 bei Fenning (Hintl).

Kiebitz:

Hauptbrutgebiet ist nach wie vor der Taginger Spitz, obwohl dieser zu 2 Dritteln seiner Fläche bereits melioriert ist. So fand Hinterleitner 1973, am 23.4. hier 13 Gelege und 1974 in der Zeit zwischen dem 3. und 29.4. sogar 26! 1975 fand er am 2.4. 3 Gelege, eine geringe Zahl, die sich aber später wohl noch erhöht haben dürfte.

Durch tiefe, steilwandige Entwässerungsgräben verursacht, waren in dieser Zeit größere Verluste an Kücken eingetreten. Auch tote Pulli des Gr. Brachvogels waren in ihnen gefunden worden.

Auf dem Baiheramer Spitz beobachtete derselbe Autor 1973 nur 2 Gelege. An den übrigen Uferstrecken (Prager Fischer, Wenger Au, Wallerbachspitz) wird die Zahl der Brutpaare etwa 7-8 betragen, in der Hauptmenge auf dem Wallerbachspitz.

Von großen Ansammlungen zur Zugzeit wurden etwa am 2.3.1975 auf dem Baiheramer spitz ca. 250 Ex. beobachtet (Hintl).

Flußregenpfeifer:

Am 28.4. 76 2 Ex. auf einer Schlammfläche am Seekirchner Bad (Wo, Li), am 21.4.74 von Spindler auch an der Altbachmündung beobachtet.

Bekassine:

Aus den letzten Jahren liegen keine Nestfunde vor, doch können nach wie vor größere Mengen der Bekassine namentlich an der Ostseite des Baiheramer Spitzes beobachtet werden, wenn auch nur in den Zugzeiten. Einzelne Brutpaare werden hier und im Raum Prager Fischer sowie auf dem Wallerbachspitz aber immer noch vorhanden sein.

So wurden am 22.6.72 2 Ex. beim Prager Fischer festgestellt (Heyer). Am 21.4.74 waren 2 Ex. im Wenger Moos an dessen Oststrand (Zool. Ges.), am 28.4.76 3 Ex. auf dem Taginger Spitz (Wo).

Zwergschnepfe:

Am 28.4. 76 wurde je ein Ex. von Wotzel und Lindenthaler auf dem Taginger Spitz beobachtet.

Gr. Brachvogel:

Konnte sich bis heute als Brutvogel halten. Am 10.4.73 wurden vom Verfasser an der Uferstrecke vom Wallerbachspitz zum Baiheramer Spitz 8 Stück gezählt und am 29.4. 1 Vierergelege auf dem Taginger Spitz festgestellt (Hintl). 1974 konnten sowohl am 29.4. als auch am 29.6. je 7 Stück ebenda beobachtet werden, wohl nahezu der Gesamtbestand, da der Taginger Spitz mit seinen Seichtwasser- und Schlammflächen das günstigste Ernährungsbiotop der Wallerseeufer darstellt.

1975 zählte Hinterleitner am 24.3. auf dem Wallerbachspitz 2, auf

dem Taginger Spitz 3 Ex. Am 28.4.76 waren auf dem Taginger Spitz 4-5 Ex. vorhanden (Wo, Li). Die größte bisher beobachtete Anzahl auf dem Frühjahrszug sah Hinterleitner am 6.3.75 um ca. 18 Uhr auf dem Taginger Spitz bzw. auf dem Eis vor demselben, nämlich 33 Stück.

Uferschnepfe:

Am 3.4.76 1 Ex. nördl. vom Strandbad Seekirchen (Wo), am 28.4. des gleichen Jahres 2 Ex. am Strandbad Seekirchen (Li).

Dunkler Wasserläufer:

Am 13.4.74 2 (Kobler), am 3.5. 1 Ex. ohne nähere Ortsangebe (Spindler).

Waldwasserläufer:

Am 27.4.73 2 Ex. bei Zell (Heyer).

Rotschenkel:

Am 26.6.72 1 Ex. im Wenger Moor (Heyer).

Bruchwasserläufer:

Am 28.4.76 1 Ex. beim Strandbad Seekirchen (Wo, Li).

Grünschenkel:

Am 25.4.74 3 Ex. an der Altbachmündung (Spindler), am 28.4.76 mehrere Ex. südl. vom Strandbad Seekirchen (Wo, Li).

Kampfläufer:

Am 28.4.76 ca. 30 Stück auf dem Baierhamer Spitz (Winding).

Alpenstrandläufer:

Am 1.10.72 14 Stück auf dem Taginger Spitz (Winding).

Säbelschnäbler:

Am 5., 11. und 12.4. je 2 Ex. auf dem Taginger Spitz (Hintl). Erste sichere Beobachtung dieser Art im Wallerseegebiet!

Lachmöwe:

Größte bisher beobachtete Ansammlung dieser Art im Schilf der Ostseite des Baierhamer Spitzes, nämlich mindestens 350 Stück am 12.3.74 (Wo).

Sturmmöwe:

Am 12.9.73 15 Stück am Taginger Spitz (Heyer).

Zwergmöwe:

Am 28.4.76 3 Stück über der Seekirchner Bucht fliegend (Wo, Li).

Trauerseeschwalbe:

Am 8.5.75 10 Stück über der Seekirchner Bucht (Hintl).

Weißbartseeschwalbe:

Am 9.5.73 3 Stück ohne nähere Ortsangabe (M. Kobler).

Weißflügelseeschwalbe:

Am 27.4.75 1 Ex. in der Seekirchner Bucht (Graf).

Kuckuck:

Am 29.4.73 rufen zwischen Henndorf und dem Seeufer 8-10 Ex.
1 BN mit fütterndem Gartenrotschwanz (Hintl).

Waldohreule:

Am 5.5.72 1 Ex. beim Prager Fischer (Parker).

Eisvogel:

Im November und Dezember 1975 mehrmals 1 Ex am See beobachtet
(Hintl).

Wiedehopf:

Am 28.4.76 1 Ex. beim Bad Seekirchen (Li).

Zwergspacht:

Am 14.4.75 1 Weibchen beim Bad Seekirchen (Parker).

Elster:

Nistet weiterhin am Seeufer. Am 9.3.74 auf dem Taginger Spitz
14 Ex., am 11.4. Nest mit Viererlege in einer Weide 2-3 m über
dem Boden. Am 14.4.75 wurden ebenda 3 besetzte Horste konstatiert.
Alle Daten von Hinterleitner.

Schwanzmeise:

Am 8.12.74 8-10 Ex. ohne nähere Ortsangabe (Hintl).

Kleiber:

Am 2.6.74 5-7 Jungvögel auf dem Fenninger Spitz, Henndorfer Ufer
(Hintl).

Misteldrossel:

Am 21.3.73 2 sing. Männchen an der Nordseite des Zeller Moores
(Wo), am 27.4. desselben Jahres ebenfalls 2 Ex. im Wenger Moor
(Heyer).

Wacholderdrossel:

Am 30.6.74 bei Henndorf/Fenning 37 Stück (Hintl), am 21.4.74 im
Wenger Moor einige Ex. (Zool.Ges.) sowie am 28.3. desselben Jahres
zahlreiche Ex. am Waldrand westl. von Huttich (Wo).

Amsel:

BN vom Fenninger Spitz am 2.6.74 (Hintl).

Steinschmätzer:

Am 2.5.74 1 Paar auf dem Fenninger Spitz, am 29.9. des gleichen Jahres auch auf dem Taginger Spitz beobachtet (Hintl). Am 28.4.76 einige Ex. beim Bad Seekirchen (Wo, Li).

Drosselrohrsänger:

Am 26.5.74 3 Stück, davon 2 sing. Männchen auf dem Taginger Spitz (Hintl).

Mönchsgrasmücke:

3 BNe zwischen Henndorf und dem Wallerseeufer vom 21.5. bzw. 2.6.74 (Hintl).

Fitis:

Am 27.4.73 im Wenger Moos 11 Ex. festgestellt (Heyer).

Trauerschnäpper:

Am 28.4.76 1 Ex. beim Bad Seekirchen (Li).

Raubwürger:

Am 6.3.75 1 Ex. auf dem Taginger Spitz (Hintl), am 20.12. 1 Ex. in der Seekirchner Bucht (Kobler).

Buchfink:

1 BN vom Fenninger Spitz vom 2.6.74 mit Vierergelege (Hintl).

Rohrhammer:

Je 1 BN vom 2.6.74 und 8.6.75 auf dem Fenninger Spitz(Hintl).

Nachträge aus dem Gebiet der Trumer Seen:

Haubentaucher:

Am 11.2.75 auf dem O. Trumer See 10 Stück, am 13.2. bei Seeham 32 (Hintl). 1975, am 20.8. bei Mattsee 6, auf dem Grabensee 5 Stück. Am 29.8. auf dem Grabensee 2 und 3 Pulli, 2 und 2 Pulli, sowie 2 und 1 Pulli (E. Almer). BNe!

Graureiher:

Am 13.1.74 auf dem Mattsee 1 Ex. (Lacch).

Krickente:

Am 29.8.75 2 Ex. O. Trumersee (Almer), am 30.4.73 1 Paar auf dem Grabensee.

Knäckente:

Am 2.4.74 1 Paar (Wo) am Nordufer des O. Trumersees.

Tafelente:

Am 2.4.74 ca. 20 Stück auf dem Grabens. (Wo).

Schellente:

1 Paar am Nordufer des O. Trumersees beim Kanal zum Mattsee (Wo, Lacch) am 13.1.74.

Höckerschwan:

Am 13.1.74 2 Altvögel auf dem Mattsee (Lacch), am 4.5. 1 Paar mit Jungen ebenda (Heyer).

Wachtel:

Am 29.8.75 1 Ex. am Grabenseekanal rufend (Almer).

Kiebitz:

Am 2.4.74 5 Stück am Grabensee Nordufer östl. vom Bad (Wo).

Bekassine:

Am 2.4.74 ebenda 1 Stück balzend (Wo).

Waldschnepfe:

Am 18.3.74 2 Stück bei Zellhof (Gruber).

Gr. Brachvogel:

1973, am 25.3. 2 Ex. beim Zellhof (Li), am 12.4. ebenda 3 (Gruber) am 30.4. je 2 am Nordufer des Grabensees und des O. Trumersees (Wo), am 2.4.74 1 Stück am Grabensee/Nordufer, 2 am O. Trumersee/Nordufer (Wo).

Waldwasserläufer:

Am 30.4.73 1 Ex. am Grabensee/Westufer (Wo).

Lachmöwe:

Am 28.8.75 bei Mattsee ca. 30 Stück, an den anderen 2 Seen nur vereinzelt (Almer).

Trauerseeschwalbe:

Am 29.8.75 10 Stück bei Mattsee (Almer).

Hohltube:

Anfang Juni Balzruf dieser Art bei Zellhof (Gruber), noch auch bei Gebertsham am 18.8.75 festgestellt, hier auf oberösterr. Gebiet.

Türkentaube:

Wurde am 20.8.75 in Mattsee beobachtet (Almer).

Waldohreule:

Vorkommen 1973 bei Zellhof (25.3.73 Li) und von Siegl in der Zeit vom 5. bis 11.5 bei Obertrum gemeldet.

Mauersegler:

Am 4.6.74 ca. 30 Stück bei Mattsee (Heyer).

Eisvogel:

Am 29.8.75 1 Ex. am Grabensee (Almer).

Kuckuck:

Am 15.7.73 1 Jungk. im Nest eines Hausrotschwanzes in Obertrum (Siegl, Lindenthaler).

Buntspecht, Gr.:

Am 15.7.73 2 Ex. in Obertrum (Li).

Schwarzspecht:

Am 13.1.74 1 Ex. am Westufer des Mattsees rufend (Wo, Lacch).

Rabenröhe:

Am 17.8.75 22 St. bei Mattsee (Almer).

Kleiber:

Am 30.8.75 1 Ex. am Grabensee/Nordufer (Almer).

Wacholderdrossel:

Am 2.4.74 mehrere Ex. am West- und Nordufer des Grabensees (Wo),
am 11.2.75 ca. 100 Stück am Grabensee (Hintl).

Gartenrotschwanz:

Am 4.6.74 1 Ex. in Mattsee.

Rotkehlchen:

Am 19.8.75 2 Ex. am Mattigaustritt (Almer).

Nachträge aus der Montanregion des Haunsberges:

Die Zahl von 30 bisher nachgewiesenen Arten hat sich durch weitere Beobachtungsdaten etwas erhöht. Neu kommen dazu:

Habicht:

Am 12.1.74 1 Ex. am Südhang des Berges (Heyer).

Grünspecht:

Am 11.3.74 1 Ex. ebenda (Heyer).

Zwergspecht:

Mitte Sept. 74 1 Ex. in der Waldregion oberhalb Schmidberg akustisch festgestellt (Wo).

- 10 -

Blaumeise:

Am 11.3.74 1 u. 1 Ex. am Südhang (Heyer).

Weissenmeise:

Mitte Sept. 74 1 Ex. an derselben Örtlichkeit wie Zwergspecht gehört (Wo). Das Auftreten dieser Art gehört außerhalb des alpinen Bereiches des Flachgaaes zu den größten Seltenheiten.

Wacholderdrossel:

Am 12.1.74 80-100 Stück am Südhang des Berges (Heyer). Am 23.4.75 sah die gleiche Beobachterin 5-6 Stück ebenda.

Von bereits festgestellten Arten sei noch die Misteldrossel angeführt, die doch häufiger zu sein scheint als der Verf. ursprünglich vermutete, wurden doch am 11.3.74 am Südhang 3 Ex. beobachtet (Heyer).

In der kurzen Zusammenfassung der Ergebnisse der ornithologischen Erforschung des Haunsberges von 1973 wurde das häufigere Vorkommen von 2 Arten hervorgehoben, aus Versehen aber nur die eine, nämlich die Heckenbraunelle genannt. Die zweite ist der Baumpieper, der die großen, von einzelnen Überhältern überragten Kahlschläge des Berges bewohnt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Berichte und Informationen - Land Salzburg](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [071](#)

Autor(en)/Author(s): Wotzel Friedrich

Artikel/Article: [Versuch einer Gliederung des Salzburger Flachgaaes in avifaunistische Regionen. 1. Nachtrag zum Wallerseebecken \(Fortsetzung zu Seite 9 der VBI Nr. 70\). 2-10](#)